



1. Jahresbericht des Fördervereins Jürg Nänni für das Gründungsjahr 2023/2024

31. März 2025, Conrad U. Brunner

1. Was wir versucht haben und was wir erreicht haben

Nach dem Tod des Mathematikers, Lehrers und Künstlers Jürg Nänni (9. Mai 1942 – 28. Januar 2019) waren viele FreundInnen und Bekannte der Meinung, dass sein noch kaum bekanntes künstlerisches Werk gesichert und gesichtet werden sollte. Aus dem Kreis seiner einstigen Kollegen bildete sich rasch eine aktive Gruppe, die begann für den 22. März 2019 eine Abschiedsfeier im grossen Vortragssaal der FHNW in Brugg-Windisch vorzubereiten. Franz Hohler, Roman Signer, Hans Knuchel, Christoph Sibold, Conrad U. Brunner und Alfred Kölliker würdigten Jürg Nänni und sein Schaffen als Physiker, Künstler und Lehrer. Michael Nänni zeigte Jürgs letzte Lebensphase und die Trauerfeier auf Bali. Susanne Lang am Flügel gab mit Musik von Beethoven, Schubert und Debussy der Feier einen würdigen Rahmen. In der Folge wurden die Arbeiten zur Erstellung eines Inventars seiner Werke aufgenommen.

Am 2. Oktober 2023 wurde von Conrad U. Brunner, Renato Gartner und Romy Pfister-Stierli, die alle eine langjährige Bekanntschaft mit Jürg Nänni hatten, ein formeller Beschluss zur Gründung des nicht Gewinn-orientierten «Fördervereins Jürg Nänni» mit Sitz in Zürich gefasst. Damit hatten die weiteren Arbeiten am Inventar einen formellen Rahmen.

Das Ziel war und ist es, das Werk von Jürg Nänni zu erforschen, seine Kunstwerke zu inventarisieren und seinen Beitrag zur Konkreten Kunst wissenschaftlich einzuordnen. Dazu waren mehrere Gespräche mit seinem langjährigen Kollegen Hans Knuchel sowie mit den Mitgliedern des bleib-Teams (Hans Knuchel, Peter Bosshard Schneider und Walter Schmidli) und Eszter Markus Nänni wichtig.

Bisher konnten über 1000 Werke erfasst, mit Bild dokumentiert, nummeriert und den Künstlern Jürg Nänni, resp. Hans Knuchel zugeordnet werden. Die wichtigsten Bilder, die an der FHNW und im Haus in Umiken ausgestellt sind, wurden von Christian Doppler professionell fotografiert

Als erstes entstand das vorläufige Inventar [JNI]:

- [JNI] Inventar Jürg Nänni, V3a, 18. August 2023, 297 Seiten, A4 hoch, erste Auflage 20 Stück, nummeriert.

Weiter wurden die an der FHNW ausgestellten Bilder in einem ersten provisorischen Katalog aufgeführt:

- Jürg Nänni / Hans Knuchel, Ausstellungskatalog der Bilder an der FHNW in Brugg-Windisch, 2. April 2024, 58 Seiten, A4 quer, erste Auflage 20 Stück.

Folgende Elemente der Öffentlichkeitsarbeit wurden erstellt:

- Die Website www.juergnaenni.ch wurde mit Hilfe von Tom Hug aufgebaut.
- Der umfassende Eintrag für Jürg Nänni bei Wikipedia wurde erstellt.
- Dem Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft SIK wurden die im Nachlass vorhandenen Dokumente seiner Publikationen, Vorträge und Ausstellungen sowie das vorläufige Inventar [JN] V3a zur Verfügung gestellt. Damit ist Jürg Nänni formell im SIK-Künstlerlexikon aufgeführt.

2. Gründungsfeier 2024

Am 12. April 2024 wurde in der Aula des Hallerbaus der Fachhochschule Nordwestschweiz eine Gründungsfeier durchgeführt. Prof. Jürg Christener, der langjährige Leiter der Hochschule für Technik und Freund von Jürg Nänni, gab einen Überblick über die Rolle des Lehrers und Künstlers Jürg Nänni an der FHNW. Mitglieder der Familie, sein Künstlerkollege Hans Knuchel und viele weitere Wegbegleiter und Interessierte hörten die Ausführungen von Conrad U. Brunner, Renato Gartner und Romy Pfister-Stierli mit Interesse. Siehe Link <https://juergnaenni.ch/wp-content/uploads/2024/04/JN-20240412-Grundungsfeier.pdf>

3. Laufende Arbeiten

Im Vordergrund der laufenden Arbeiten steht, neben der Ergänzung des bereits über 1000 Werke umfassenden Inventars, die Aufwertung der Präsentation der seit 2007 im Hallerbau, resp. 2013 auch im Neubau 5, bestehenden Dauerausstellung an der FHNW. Dazu soll ein vollständiger und kommentierter Ausstellungskatalog der Werke von Jürg Nänni, resp. Hans Knuchel, an der FHNW veröffentlicht werden. Geplant sind neben der Verbesserung der Präsentation der Bilder auch Begleitdokumente und ein öffentlich zugängliches Event für Studierende und Lehrende der FHNW im November 2025.

4. Mittelbeschaffung

Für die weiteren Projekte ist die Beschaffung von Fördermitteln notwendig. Die jährlichen Mitgliederbeiträge und Spenden genügen nicht dafür. Die erwähnten Arbeiten der drei Vorstandsmitglieder finden nach wie vor ehrenamtlich statt. Das Vereinsvermögen durch Mitgliederbeiträge und Spenden beträgt per Ende 2024 CHF 1'738.32 (siehe Anhang Jahresrechnung).

Die Suche nach geeigneten Stiftungen für Förderbeiträge für Publikationen und Ausstellungen erweist sich als schwierig und mühsam. Bis jetzt ist, neben 8 bisher erfolglosen Gesuchen und 3 pendenten Entscheiden, einzig die feste Zusage des Swisslos Funds Kanton Aargau für einen Beitrag von CHF 22'000 für das Teilprojekt «Aufwertung der Ausstellung an der FHNW» eingegangen.

Die drei Vorstandsmitglieder haben per Ende 2024 Eigenleistungen im Umfang von rund CHF 300'000 (vor allem für die Inventarisierung und die Mittelbeschaffung) geleistet und Kosten von rund CHF 20'000 (vor allem für die Reproduktion, Druckkosten und die Rechtsberatung zum Copyright) selber getragen.

5. Copyright

Der Nachlass von Jürg Nänni (Erben sind zu vier gleichen Teilen: Eszter Markus Nänni, Witwe, sowie die Kinder Michael Nänni, Monica Boniolo Nänni und Barbara Nänni) hat mit dem Tod von Jürg Nänni das Copyright für die Werke gemeinsam geerbt. Die zahlreichen Bilder im Nachlass wurden 2023 unter den vier Erben aufgeteilt. Die Zusammenarbeit mit dem Künstlerkollegen Hans Knuchel bei vielen Werken wurde vom Förderverein identifiziert und protokolliert; Hans Knuchel hat seine schriftliche Zustimmung zu künftigen Ausstellungen und Publikationen der gemeinsam mit Jürg Nänni entstandene Werke gegeben. Die FHNW hat eine schriftliche Vereinbarung mit dem Förderverein getroffen, dass sie bereit ist, ihre Werke für künftige Ausstellungen auszuleihen. Mit der auf Urheberrechtsfragen spezialisierten Anwältin Frau Dr. Annatina Menn (Utolegal) wurde die Frage der Ausstellungen und Publikationen eingehend geklärt. Aus Gründen des Copyrights beim Nachlass stehen für künftige Ausstellungen und Publikationen die vielen bereits öffentlich gezeigten und in Publikationen abgebildeten Werke im Vordergrund.

6. Weitere Pläne 2025/26

Die Aufwertung der Dauerausstellung und die Bekanntmachung bei den Studierenden und Lehrenden der FHNW soll mit einer öffentlichen Veranstaltung im November 2025 abgeschlossen werden. Gleichzeitig beginnen die Vorarbeiten an einem bebilderten Ausstellungskatalog und die Vorbereitungen für künftige Ausstellungen in der Schweiz und im Ausland.

7. Dank

Der Vorstand spricht allen BesitzerInnen von Bildern, den drei bleib-Kollegen Hans Knuchel, Peter Bosshard Schneider und Walter Schmidli, die mit Jürg Nänni zusammengearbeitet haben und den leitenden Personen der FHNW, namentlich Prof. Jürg Christener sowie Hanni Gerber, die jahrelang Jürg Nännis Arbeiten begleitet und die Arbeiten des Fördervereins unterstützt haben und weiterhin unterstützen, den verbindlichen Dank aus. Wir danken auch Tom Hug für den kompetenten Aufbau der Website, Christian Doppler für die professionellen Fotoaufnahmen an der FHNW sowie Dr. Dominique von Burg, die uns in der kunstwissenschaftlichen Einordnung unterstützen wird. Künftig werden wir mit Prof. Peter Flohr (Direktor der Hochschule für Technik und Umwelt) und Adrian Dömer (Leiter Immobilien und Infrastruktur) von der FHNW am Projekt «Aufwertung der Nänni-Bilder an der FHNW» direkt zusammenarbeiten.

8. Mitglieder und Vorstand (Stand 1.1.2025)

Mitglieder	19
Vorstand	Conrad U. Brunner (Präsident), Renato Gartner und Romy Pfister-Stierli (Mitglieder)
Wahlen	Alle Mitglieder des Vorstandes sind gemäss Statuten für ein weiteres Jahr gewählt.

Anhang: Jahresrechnung 2023/24

Förderverein Jürg Nänni

Erfolgsrechnung 10.10.2023 - 31.12.2024		Ausgaben	Einnahmen
Einnahmen	Mitgliederbeiträge		1'900.00
	Spenden		400.00
	Katalog Diverses		240.00
Ausgaben	Druck. Gründungsfeier	799.00	
	Bankzinsen		0.51
	Bankspesen	3.19	
Total Einnahmen und Ausgaben		802.19	2'540.51
Saldo Einnahmen minus Ausgaben		1'738.32	

Vermögensnachweis per 31.12.2024	2024	2023
		(Eröffnung)
Bank Aargauische Kantonalbank Brugg	1'738.32	0.00
Kasse	0.00	0.00
Total Vermögen	1'738.32	0.00
Vermögenszunahme per 31.12.2024	1'738.32	